

## Montageanleitung für die Lamelle -feste und verschiebbare Aufhängung der Lamellen

---

Katalognummer: 179167 – 179178

### EMPFEHLUNGEN FÜR MONTAGE UND WARTUNG

#### LAMELENGITTER MIT FIRSTSCHIENE

##### DAS GELIEFERTE PRODUKT ENTHÄLT:

1) First-Stützstange – die Grundlänge des Profils beträgt 1968 mm. Die Gesamtlänge der Tragschiene besteht aus mehreren Profilstücken, je nach der spezifischen Breite der Öffnung. Im Profil befinden sich Ankerlöcher für die Befestigung beider Teile innerhalb des Lochs (an der Decke) und an der Wand über der Schwelle (oberhalb des Lochs).

2) Lamellen aus weichem PVC (Materialbreite 200, 300 a Dicke 2 či 3 mm) in einer Anzahl, die der Breite entspricht der Öffnung und der gewählten Art der Überlagerung.

Jede Lamelle ist mit beschichteten Edelstahlplatten ausgestattet mit Löchern zum Aufhängen an der Firstschiene.

**VERANKERUNG DER TRAGSCHIENE** – an der Wand oberhalb der abgedeckten Öffnung oder in der Decke ist mit mehreren

je nach den örtlichen Gegebenheiten.

**A)** zur Verankerung in Verkleidungen oder PUR-Platten (Kühlboxen, Karosserien usw.) ist

Zum Vernieten der Streifen durch die Ankerlöcher können Reißnieten verwendet werden. Es können auch M6 Einnietmuttern und M6 Schrauben verwendet werden.

**B)** für die Verankerung in einer Hohlziegelwand ist es ratsam, einen Schraubdübel (oder eine Gewindestange) durch die Wand zu verwenden

**C)** Für die Verankerung an Vollziegel- oder Gassilikatwänden kann die Schiene mit klassischen Dübeln befestigt werden.

In beiden Fällen müssen die Ankerlöcher in der Schiene entsprechend der Größe der Dübel und Schrauben vergrößert werden.

**AUFHÄNGEN VON LAMELLEN** – alle mitgelieferten Lamellen müssen für einen ordnungsgemäßen Betrieb montiert werden.

Im Falle von Verschleiß sind die einzelnen Lamellen leicht austauschbar. Die Lamellen werden bei der Verankerung der Leinwand mitgeliefert

"über der Öffnung" immer länger - bei einem Problem mit der Höhenpositionierung der Firstschiene.

Bei der Verankerung des Paravents "im Loch" sind die Lamellen in der Regel 15 - 20 mm kürzer als die lichte Weite des Lochs.

(sie müssen beim Einbau nicht gekürzt werden).

Die Lamellen werden entsprechend den Nieten des Beschlags aufgehängt, an dem die Lamellen hängen:

- die erste Lattenreihe wird so aufgehängt, dass die flachen Nietköpfe zum Verleger zeigen
- die zweite Reihe wird umgekehrt aufgehängt, d. h. die Nietenden ragen in Richtung des Montagearbeiters

Dadurch wird ein Mindestabstand zwischen den beiden ineinander greifenden Metallgriffen und damit den Lamellen gewährleistet.

Die Art der Verkleidung kann bei diesem Schientyp (z.B. mit "Schnäbeln") durch Hinzufügen oder Entfernen von Leisten mit Endbeschlägen frei verändert werden.

Sollten die Lamellen nicht parallel hängen (z.B. durch den Speicher der Transportnabe), können sie durch einen kräftigen Zug zur Seite aufgerichtet werden.

## **WARTUNG DER LAMELLEN**

**Nach Erhalt der Jalousiensendung müssen die Lamellen aus den Ballen ausgepackt werden, in denen sie zu Rollen von "x" aufgerollt sind.**

**und legen Sie sie auf einer flachen Matte übereinander aus. Dadurch werden die Verformungen (durch den Transport verursacht werden ) vor dem Zusammenbau ausgeglichen.**

Nach dem Aufhängen der Latten wird sich das Material in den ersten Monaten um 15 - 20 mm ausdehnen, insbesondere bei längeren Lamellen. Diese Verformung ist dauerhaft und beeinträchtigt nicht den Gebrauchswert des Produkts. Wenn die Lamellen anfangen zu, wenn Sie sich an den Boden anlehnen, ist es notwendig den Abstand zwischen den Enden der Latten durch Beschneiden (Bleischere, Stemmeisen) einhalten.

dem Ende der Leiste und dem Boden um mindestens 10 mm.

Verschmutzte Lamellen können mit handelsüblichen Entfettungsmitteln ohne abrasive Bestandteile gewaschen und gereinigt werden.